

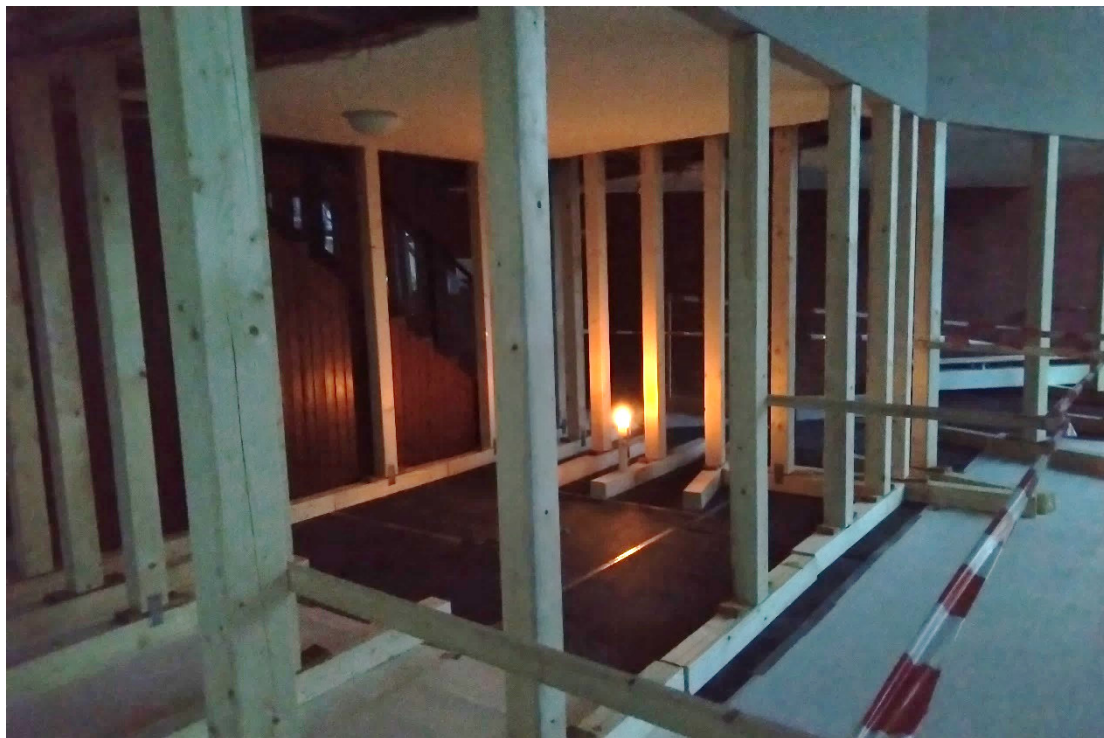
Aktualisierte Umwelterklärung 2022

Dem Gutachter vorgelegte Fassung: 27.01.2022

Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt - Mannheim



Neu dabei: Paul-Gerhardt-Zentrum



Abschied genommen: Melanchthonhaus

G. Rth
02.02.2022

Inhalt:

- (1) Vorstellung Paul-Gerhardt-Zentrum
- (2) Heizung / Strom / Wasser / Müll im Paul-Gerhardt-Zentrum
- (3) Was hat sich verändert in der gesamten Gemeinde?
- (4) Bisher Erledigtes seit 2016
- (5) Kennzahlen seit 2012 aus Excel und Avanti
- (6) Neues Umweltprogramm 2018 – 2019

(1) Seit 2019 neu beim Grünen Gockel - Paul-Gerhardt-Zentrum:

Das Paul-Gerhardt-Zentrum an der Paul-Gerhardt-Straße gehört seit Juli 2019 zur evangelischen Gemeinde in der Neckarstadt. Es besteht aus einem Pfarrhaus incl. Kita (2 Gruppen) und ehemaligem Pfarrbüro, dem zusammenhängenden Komplex aus Gemeindehaus mit 3 Sälen, der Paul-Gerhardt-Kirche und dem Glockenturm zwischen Kirche und Gemeindehaus. Der Komplex wurde 1961 am neuen Messplatz erbaut und hat die Wirkung wie ein Kloster: Man betritt durch schwere Tore einen Innenhof, der durch eine Sprossenwand von der Außenwelt getrennt ist und so zwar luftdurchlässig ist, aber den Straßenlärm durch die Straßenbahnhaltestelle direkt vor der Kirche sehr effektiv abschirmt. Der Innenhof wird bestimmt durch ein die gesamte Wand einnehmendes Stein-Mosaik am Gemeindehaus und die voll verglaste Front der Kirche, wodurch diese sehr hell ist und sich auch schnell aufwärmt.

(2) Heizung / Strom / Wasser / Müll im Paul-Gerhardt-Zentrum.

Wie so häufig in Mannheim ist die Kirche Eigentümer des gesamten Quadrates und so wird das gesamte Ensemble über einen zentralen Fernwärme / Strom / Wasser-Anschluß im Pfarrhaus versorgt. Von dort führt ein begehbarer Kanal zum Gemeindehaus. Im Gemeindehaus sitzt auch die Lüftungs-/Heizungsanlage für die Kirche, die ausschließlich über Warmluft beheizt wird, gesteuert über einen programmierbaren Regler in der Sakristei. Gemeindehaus und Pfarrhaus sind über Radiatoren beheizt. Es gibt derzeit keine Raumregelung, lediglich über die zentrale Steuerung im Pfarrhaus-Keller lassen sich Zeiten vorgeben, in denen eine höhere Vorlauftemperatur gefahren wird.

Die Lüftungsanlage besitzt einen Lüftermotor, der 7 kW Leistung hat. Das ist der Haupt-Stromabnehmer der gesamten Komplexes. Das Gemeindehaus ist weitgehend auf LED-

Beleuchtung umgerüstet, die Kirche noch nicht, da alle Beleuchtung in 15 m Höhe an der Decke montiert sind.

Der Wasserverbrauch des Komplexes reduziert sich auf die Nutzung von Toiletten und etwas Gartenwasser im Sommer. Der Brunnen im Innenhof wird mit Trinkwasser versorgt, ist aber nur zu Gottesdienstzeiten in Betrieb.

Der Müll wird derzeit über Sortiersysteme im Gemeindehaus getrennt. Die Kita kocht nicht selbst, so fällt kein Biomüll an.

(3) Kirchenmasterplan in der Gemeinde / Region

Es hat sich in den letzten Jahren herausgestellt, dass nicht mehr ausreichend Geld zur Verfügung steht, um alle kirchlichen Gebäude zu erhalten. Nachdem in den letzten Jahren der Fokus auf den Gemeindehäusern lag und man versucht hat, durch Zusammenlegung von Gemeinden deren Gemeindehäuser effektiver zu nutzen, sind derzeit die Kirchen an der Reihe. Der Plan ist, in jeder der 5 Regionen Mannheims je eine Kirche aufzugeben. So ist es derzeit in der Planung, dass jede Region die dortigen Kirchen in ein A, B, C-Schema preßt. A bedeutet: wird erhalten, B: wird vorübergehend am Laufen gehalten ohne große Investitionen und C bedeutet: wird aufgegeben.

In der Neckarstadt, die eine eigene Region darstellt, sind jetzt viele Argumente für Kirchen für die Arbeit dort und deren Potential zusammen mit dem Renovierungstau zusammen getragen worden. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen, aber die Tendenz im Augenblick geht dahin, dass die Melanchthonkirche A-Kirche wird, Paul-Gerhardt und die Diakoniekirche Luther werden C-Kirchen, wobei Paul-Gerhardt noch aufrecht erhalten wird, bis am Standort Melanchthon ein neues Gemeindehaus steht. Der Grund sind sehr teure Baumaßnahmen zum Erhalt: In Paul-Gerhardt ist das Kirchendach undicht, es regnet in die Orgel, an der große Glasfassade wird der Kleber für die Scheiben spröde, das Mosaik gegenüber droht herunter zu fallen, der Glockenturm gerät in Schwingungen, wenn alle Glocken geläutet werden, etc. An der Lutherkirche ist das große Dach sehr marode. Dagegen ist die Melanchthonkirche noch gut erhalten und sie steht nicht unter Denkmalschutz wie die Paul-Gerhardt-Kirche.

Wichtig für den Grünen Gockel ist, dass derzeit alle größeren Baumaßnahmen gestrichen sind und erst nach Abschluss des Kirchenmasterplans wieder aufgenommen werden. Alle Energiesparmaßnahmen, die noch möglich sind, werden über die Gemeinde finanziert.

(4) Was hat sich verändert /wird sich verändern in der gesamten Gemeinde?

Die Umweltarbeit in der Gemeinde verändert sich in vielerlei Hinsicht:

Bauliche Veränderungen um Klimaschutz wird es erst nach Abschluß des Kirchenmasterplans geben und dann auch mit Verzögerung wegen Planungs- und Genehmigungsvorlauf. Z. B. die Idee in der Melanchthonkirche ein Konzept aus der St. Anna-Kirche in Mannheim zu übernehmen und Wärme aus dem Dachstuhl zum Heizen zu verwenden. Ebenso wird es bis zur nächsten PV-Anlage noch einige Zeit dauern.

So sind besonders im Wärme-Optimieren deutliche Grenzen gesetzt, wir rüsten jetzt alle Gebäude mit per App steuerbaren Ventilen aus, so haben wir auch einen Überblick über die jeweilige Temperatur und können von überall aus die Räume steuern.

Als nächstes werden derzeit die Gemeindegruppen in verschiedene Räume gelegt, weil einmal das Melanchthonhaus nicht mehr nutzbar ist, dann das Paul-Gerhardt-Gemeindehaus Asbest-kontaminiert ist. Zusätzlich sind dem Treffen von Gemeindegruppen Corona-Grenzen gesetzt, dafür ist seit 2021 die Musikschule täglich im Melanchthonhaus und jetzt in der Melanchthonkirche als Mieterin.

Wir versuchen auch die wahrscheinlich kommende kirchliche Mobilität (Gottesdienste außerhalb der Kirchen) zu unterstützen, da hierzu keine Heizung benötigt wird. Hier gibt es Ideen mit großen Festival-Akkus + PV-Modul unabhängig von örtlichen Stromversorgungen zu werden.

Wichtig wird auch mehr die Vernetzung mit der Stadt Mannheim. Z.B. brachte der sog. Parking-Day auf der Langen-Rötter-Straße in 2021 dieser Straße ein solches Gewicht, das die Stadt sie verkehrsberuhigt ausbauen will, was wiederum zu einer Aufwertung der Melanchthonkirche führen kann. So bleibt das Thema Verkehr ein wichtiges in der Umweltarbeit.



Parking Day vor dem Melanchthonhaus – 2021 (Foto HFR)

(4) Erledigung UP-2021

Maßnahmen aus UP 2021:	Erledigt am:
Einführung neuer Personen in Heizung: Einweisung Pfr. Becker und Beate Rux-Voss (Kantorin) in Homematic etc.	2021
Temperaturmessung in Räumen: Durch Homematic einfach möglich incl. Steuerung, Käfertaler Straße 2021	2021 / 2022
Müll besser sortieren: 2021 neue Müllsortierstationen in 5 Gruppen + P+G Gemeindehaus	2021
Verkehr / Für mehr E-Tankstellen sorgen: Erledigt, Stadt hat am Melanchthonhaus und in der Nähe der DKL E-Tankstellen aufgestellt	2020-2021
Fortbildungen zum Thema Sicherheit: Herr Koch ist nicht mehr zuständig. Neuer Kontakt zum EOK wird gesucht (Hr. Mohr)	
Kita Einkauf mit Bio-Lebensmitteln? Wird durch Klimaschutzmanagerin der EKMA erledigt	Ja
Getränkeeinkauf weg von Plastikflaschen: Wird immer wieder diskutiert, jetzt gibt es Glasflaschen	12/2021

Weiteres:

Panama: neue Fenster in 2020, alle Leuchtmittel auf LED (2/2019).

Krümel: 1 programmierbarer Thermostat in mittlerem Raum

11/2019: Krümelchen und Kita Melanthonweg auf LEDs umgestellt.

Herbst 2019: Anschaffung Wärmedecken für DKL

Temperatur und Feuchte-Messung in Sakristei DKL zur Optimierung der Heizungseinstellungen (Jan. 2020)

1 Sack Korke nach Kork gefahren 1-2020

2 programmierbare Thermostatventile in Gruppe rechts, Kita Käfertaler Straße 1-2020

Kita Krümelchen: Brandschutzübung mit Kindern, 1-2020

Weihnachtsgeschenke der Gemeinde: Einweg-Futterhäuser für Vögel

Kita Käfertaler Straße: Einbau neuer Fenster und Türen. 9/2020

9/2020: Diskussion mit Kantorei: Decken / Pullover mitbringen und Lüften wg. Corona.

Programmierbare Thermostatventile in Kita Käfertaler Straße und Am Brunnengarten 1-2021

E-Tankstelle auf Melanchthonparkplatz Sommer 2020

Verbandskästen und -Bücher in P+G-GH und kirche 2/2021

2.3.2021: 35 kg Korken nach Kork gefahren

Wärmedecken für Gd in Melanchthonkirche 10/2020.

(5) Schöpfungsleitlinien, beschlossen Oktober 2021

Präambel

Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte (1. Mos 2, 15)

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst“. (3. Mose 19,18; Lukas 10, 27 u.a.)

Als Evangelische Gemeinde in der Neckarstadt hören wir den biblischen Auftrag, die Erde als Schöpfung Gottes zu bebauen und zu bewahren, und haben das Gebot der Nächstenliebe, das Jesus gemeinsam mit der Liebe zu Gott als höchstes Gebot benannt hat, vor Augen.

Deshalb verstehen wir die Verantwortung für unsere Mitwelt als eine der zentralen Aufgaben unserer Gemeinde, die viele Bereiche kirchlichen Handelns berührt. – Als Christ:Innen sind wir auf besondere Weise herausgefordert zu lernen, innerhalb der Möglichkeiten und Grenzen von Gottes Schöpfung zu leben, sowie glaubwürdig aufzuzeigen, wie wir den Auftrag der Schöpfungsbewahrung und dem Einstehen für unsere Nächsten nachkommen.

Unser ökologischer Fußabdruck muss insgesamt kleiner werden, um nicht zu übersteigen, was diese Erde verkraftet. Ebenso müssen die Grundrechte aller Menschen, die gerade in einer globalisierten Welt vielfach missachtet werden, neu eingefordert werden. Der Wechsel zu einer nachhaltigen Entwicklung erfordert einen tiefgreifenden Wandel von Werten, Konsummustern und dem Verständnis von Lebensqualität. Der Beitrag zu einem solchen Wandel für eine ökologisch tragfähige, sozial gerechte, friedliche und wirtschaftlich gesicherte Zukunft bildet einen Schwerpunkt des kirchlichen Engagements.

Dabei dürfen wir in all unserem menschlichen Tun auf Gottes befreiende, stärkende Gegenwart vertrauen, auf seinen ermutigenden Zuspruch in unser aller Leben, und auf Gottes Verheißung der Erneuerung aller Schöpfung hoffen.

Die evangelische Gemeinde in der Neckarstadt gibt sich folgende Leitlinien:

Wir achten das Lebensrecht der Menschen in allen Regionen der Erde

Wir wollen in unserer Gemeinde mit den Rohstoffen dieser Erde so umgehen, dass unsere Lebensqualität möglichst keine Umweltzerstörung, Ungerechtigkeit und Armut in anderen Regionen der Welt auslöst. Deshalb bevorzugen wir im Einkauf fair gehandelte, biologisch angebaute und regionale Produkte. Wir vermeiden den Einkauf solcher Waren, bei deren Herstellung die produzierenden Menschen benachteiligt oder deren Grundrechte eingeschränkt werden.

Wir achten das Lebensrecht künftiger Generationen

Wir verringern kontinuierlich Belastungen und Gefahren für die Umwelt.

Über die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben hinaus setzen wir die bestverfügbare Technik ein, soweit dies wirtschaftlich vertretbar ist. Wir bevorzugen umweltfreundlichen, insbesondere aus der Region stammende Produkte, Verfahren und Dienstleistungen. Bei der Auswahl unserer Geschäftspartner:Innen berücksichtigen wir ökologische Zielsetzungen. Wo es möglich ist, vermeiden wir den Einkauf solcher Waren, die nach unserem Wissen nicht umweltschonend hergestellt wurden.

Wir achten auf den sorgsam Umgang mit Wasser und beachten den sparsamen Verbrauch von Strom, Fernwärme und anderen Energieträgern (z.B. Treibstoffe bei Verkehrsmitteln), Reinigungsmitteln, Papier und sonstigen Verbrauchsmaterialien. Gleiche Bedeutung kommt der Beschaffenheit der genannten Stoffe zu: Wir achten auf ökologische Herkunft und umweltschonende Entsorgung sowie die Einschränkung des Abfalls.

Bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen achten wir auf kurze Versorgungswege und bevorzugen regionale und biologisch angebaute Produkte.

Wir achten das Lebensrecht unserer Mitgeschöpfe

Die Vielfalt, Eigenart und Schönheit von Pflanzen und Tieren und ihren Lebensräumen wollen wir in unseren Liegenschaften fördern. Dies kann z.B. durch Ausweisung naturnaher Flächen in unseren Gärten geschehen.

Beim Verzehr von tierischen Produkten tragen wir Sorge, dass durch unseren Einkauf artgerechte Tierhaltung gefördert wird. Auch deshalb bevorzugen wir biologisch angebaute und regionale Produkte und bieten immer auch vegetarische, möglichst auch vegane Kost bei Veranstaltungen, Festen und in den Gottesdiensten mit an.

Wir handeln als lernende Solidargemeinschaft

Als Gemeinde sind wir miteinander auf dem Weg, lernen voneinander und motivieren uns gegenseitig. Deshalb gestalten wir Gottesdienste mit Schöpfungs- und Eine-Welt-Themen, schaffen Informations- und Austausch-Möglichkeiten und laden zur Mitarbeit bei Umwelt- und Eine-Welt-Themen ein. Die bei uns lebenden Kinder und Jugendlichen erhalten in besonderem Maße die Gelegenheit, sich mit der Umwelt, ihrer Bebauung und ihrer Bewahrung sowie auch mit globalen Zusammenhängen ihrem Alter entsprechend auseinandersetzen.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wollen wir aktiv in Umweltfragen mit einbeziehen, ihre Anregungen aufnehmen und berücksichtigen. Durch Aus- und Fortbildungsangebote möchten wir die persönlichen Kompetenzen fördern und auf diese Weise hohe Umwelt- und Qualitätsstandards erreichen.

Als Instrument zur Umsetzung unserer Grundsätze führen wir ein Umweltmanagementsystem durch, das einen kontinuierlichen Prozess von Gewähr-Werden und Optimieren insbesondere unserer Umweltwirkungen begründet. Wir erfassen und bewerten regelmäßig unsere Leistungen und Umweltauswirkungen, vereinbaren Handlungsprogramme und benennen Verantwortliche. Wir dokumentieren und überprüfen unsere Ergebnisse mit dem Ziel einer stetigen Verbesserung.

Als Gemeinde sind wir Teil der Gesellschaft

Unsere Gemeinde steht der Gesellschaft nicht gegenüber, sondern ist Teilder Gesellschaft in der Neckarstadt. Als solcher möchten wir in unseren Stadtteil und in unserer Stadt hineinwirken. Deshalb informieren wir regelmäßig über unsere Aktivitäten und suchen auch in Umwelt- und Eine-Welt-Fragen den Austausch mit den Menschen und Institutionen in unserem Stadtteil bzw. unserer Stadt.

Zuspruch

Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich geschlossen habe zwischen mir und euch und allem lebendigen Getier bei euch auf ewig: Meinen Bogen habe ich in die Wolken gesetzt; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. (1. Mose 9,12-13)

„Siehe, ich will einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen.“ (Jesaja 65, 17)



(6) Kernindikatoren und Kennzahlen nach EMAS

Die Grundstücksfläche fungiert als Output / Bezugsgröße für den Indikator "Flächenverbrauch", die Gemeindegliederzahl als Output / Bezugsgröße für alle anderen Indikatoren.

Grunddaten und Bezugsgrößen

	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindemitglieder	Pers	6.318,00	6.318,00	6.318,00	8.004,00	7.662,00
Beschäftigte (in Vollzeitäquivalenten)	Anz	48,1	48,1	49,6	49,6	57,6
Grundstücksfläche	m ²	13.191,60	16.811,60	8.949,60	8.949,60	15.423,60
Beheizte Fläche	m ²	6.464,00	6.464,00	6.464,00	6.464,00	6.502,00
Nutzungsstunden	h	10.994,00	11.837,00	11.760,00	11.805,00	11.795,00

Energie

	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
Stromverbrauch	kWh	73.773,00	77.616,00	71.780,00	59.608,00	72.622,00
Strom / Gemeindeglied	kWh	12,86	13,44	11,36	7,45	9,48
Strom / m ² Beheizte Fläche	kWh	17,21	17,98	11,10	9,22	11,17
Strom / Nutzungsstunde	kWh	7,39	7,17	6,10	5,05	6,16
Stromverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	73.773,00	77.616,00	71.780,00	59.608,00	72.622,00
Anteil erneuerbare Energien, Strom	%	100	100	100	100	100
Heizenergieverbrauch	kWh	507.653,00	484.933,00	592.127,00	522.097,00	676.806,00
Heizenergie / Gemeindeglied	kWh	80,35	76,75	93,72	65,23	88,33
Heizenergie witterungsbereinigt	kWh	507.343,00	540.488,00	626.571,00	598.358,00	652.285,00
Heizenergie witterungsbereinigt / m ² Beheizte Fläche	kWh	107,47	114,49	96,93	92,57	100,32
Heizenergie witterungsbereinigt / Nutzungsstunde	kWh	46,15	45,66	53,28	50,69	55,30
Heizenergieverbrauch aus erneuerbaren Energien	kWh	0	0	0	0	0
Anteil erneuerbare Energien, Heizung	%	0	0	0	0	0
Netzeinspeisung Strom	kWh	13.681,00	15.986,00	5.238,00	6.113,00	3.119,00
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Strom	kWh			18.660,00	18.670,00	16.750,00
Gesamterzeugung aus erneuerbaren Energien Heizung	kWh					

Material

Eine Erfassung der gesammelten Materialflüsse entfällt, da in der Kirchengemeinde insgesamt keine größeren Materialflüsse auftreten. Im Folgenden exemplarisch Angaben zum Papierverbrauch.

	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
Gesamtverbrauch Papier	kg	1.829,90	1.598,18	2.201,23	1.984,37	1.980,96
Anteil Recyclingpapier	%	92,15	92,57	90,04	89,98	75,04

Wasser

	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
Wasserverbrauch	m ³	1.749,64	2.818,26	2.072,00	1.728,49	2.002,62
Wasser / Gemeindeglied	m ³	0,28	0,47	0,33	0,22	0,26

Abfall und gefährliche Abfälle

	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
Abfallaufkommen gesamt (t)	t	374.480,00	373.732,00	373.680,00	373.680,00	485.760,00
Abfallaufkommen gesamt / Gemeindemitglied (t)	t	59,27	59,15	59,15	46,69	63,40
Restmüll gesamt	t	183.040,00	131.092,00	131.040,00	131.040,00	168.480,00
Wertstoffe gesamt	t	61.440,00	93.600,00	93.600,00	93.600,00	120.000,00
Biomüll gesamt	t		12.800,00	12.800,00	12.800,00	3.840,00
Papierabfälle gesamt	t	130.000,00	136.240,00	136.240,00	136.240,00	193.440,00
Gefährliche Abfälle	t	0	0	0	0	0

Biologische Vielfalt

	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
Grundstücksfläche	m ²	13.191,60	13.191,60	13.191,60	13.191,60	19.663,60
Bebaute und versiegelte Fläche	m ²	4.953,29	4.953,29	4.953,29	4.953,29	7.553,29
Versiegelungsgrad (%)	%	37,55	37,55	37,55	37,55	39,90
naturnahe Fläche am Standort	m ²		2.104,00	2.104,00	2.104,00	2.304,00

CO₂-Emissionen und Emissionen sonstiger Schadgase

	Einheit	2017	2018	2019	2020	2021
CO ₂ gesamt ohne Photovoltaik (t)	t	98,11	86,80	104,72	91,95	114,40
CO ₂ / Gemeindemitglied (kg)	kg	15,53	13,74	16,57	11,52	14,93
CO ₂ Strom (t)	t	2,95	3,10	2,87	2,15	2,55
CO ₂ Wärme (t)	t	87,32	83,41	101,85	89,80	111,85
CO ₂ Verkehr (t)	t	7,54	0,00	0,00	0,00	
CO ₂ -Vermeidung Photovoltaik (t) (nachrichtlich)	t	7,89	9,22	3,02	3,53	1,80
CO ₂ gesamt mit Einrechnung der Photovoltaik (t)	t	90,21	77,58	101,70	88,42	112,60

Es gibt in der Gemeinde keine Emissionen an Methan, SO₂, oder anderen Klimagasen.

(7) Kernindikatoren 2016-2021 incl. Paul-Gerhardt-Zentrum

	Energie-Effizienz [MWh]	Wärme-Energie [MWh]	Erneuerbare Energien [MWh]	Erzeugung Erneuerb. Energ. [kWh]	Material-Effizienz (Papier) [t]	Wasser-Verbrauch [m3]
Melanchthonkirche Incl. Pfarrbüro	2016: 90,11 2017: 85,81 2018: 77,99 2019: 104,62	80,66 76,38 68,45 95,20	9,49 9,43 9,54 9,62			89 132 163 115
(ohne neues Büro) (mit neuem Büro)	2020: 75,71 2021: 80,30	68,00 72,31	7,71 7,99			38 39
Diakoniekirche Luther	2016: ----- 2017: 100,06 2018: 101,56 2019: 103,96 2020: 95,19 2021: 99,14	---- 86,38 85,57 89,18 85,46 90,38	--- 13,68 15,99 14,78 9,73 8,76			-- 202 251 237 344 151
Gemeinderaum Wohlgelegen	2016: 3,20 2017: 1,77 2018: 1,54 2019: 1,48 2020: 1,01 2021: 0,94	1,55 1,42 1,19 1,12 0,75 0,67	1,65 0,35 0,35 0,36 0,26 0,27			17 14 15 7 4,9 3,7
Melanchthonhaus	2016: 91,07 2017: 75,44 2018: 69,67 2019: 73,33 2020: 57,57 2021: 76,44	80,40 66,16 60,37 63,28 52,79 68,06	10,67 9,28 9,30 10,00 4,78 8,38			70 56 59 64 22 25
Kita Melanchthonweg (2 Gebäude)	2016: 116,80 2017: 97,40 2018: 107,16 2019: 112,22 2020: 125,63 2021: 164,63	100,98 78,59 85,26 92,53 108,70 144,34	15,82 18,81 21,90 19,69 16,93 20,29	7.387 9.352 9.904 9.284 9.325 8.599		572 543 1361 848 621 812
Kita am Brunnengarten	2016: 134,9 2017: 134,4 2018: 131,4 2019: 147,47 2020: 135,30 2021: 165,37	113,27 113,35 111,82 137,50 123,74 152,72	21,63 21,05 19,56 9,97 11,56 12,65	9.675 9.348 8.155		595 604 908 631 443 405
Paul-Gerhard-Kirche:	2019: 35,33 2020: 4,84 2021: 24,86	35,33 4,84 24,86	----- ----- -----		Für die gesamte Gemeinde: RC-Anteil:	----- 76 379 (Für Alle Gebäude)
Paul-Gerhard-GH:	2019: 2020: 20,33 2021: 48,95	27,68 20,10 45,65	----- 0,43 3,30			
Paul-Gerhardt-Kita	2019: 2020: 13,60 2021: 34,07	----- 11,65 28,60	----- 1,35 3,99			
Kita Käfertaler Straße	2016: 55,1 2017: 61,6 2018: 56,9 2019: 58,1 2020: 48,4	45,98 52,99 48,65 50,32 41,57	9,12 8,65 8,25 7,82 6,86		90 % 92 % 93 % 90 % 89 %	210 200 214 169 178

	2021: 45,8	38,76	7,01		75 %	186
	Energie-Effizienz [MWh]	Wärme-Energie [MWh]	Erneuerbare Energien [MWh]	Erzeugung Erneuerb. Energie	Material-Effizienz (Papier) [t]	Wasserverbrauch [m3]
Gesamt	2016: 491,3	422,92	68,38		1,95 t	1553
	2017: 556,5	466,16	81,24		1,83 t	1750
	2018: 546,19	461,30	84,99		1,60 t	2970
	2019: 601,18	529,13	72,29	18.66	2,20 t	2071
(ohne Paul-Gerhardt)	2020: 538,81	481,01	57,83	18.67	1,98 t	1651
	2021: 632,62	567,24	65,35	16.75	1,98 t	1622
Gesamt incl. Paul-Gerhardt-Zentrum	2020: 581,72	522,11	59,61		1,98 t	1727
	2021: 749,47	676,83	72,64		1,98 t	2001
Pro Gemeindeglied:						
2016: 6256	2016: 0,079	0,0681	0,0109		312,18 g	248,2 Liter
2017: 6318	2017: 0,087	0,0741	0,0129		289,63 g	277,0 Liter
2018: 6245	2018: 0,087	0,0739	0,0136		256,20 g	475,6 Liter
2019: 6318	2019: 0,092	0,0800	0,0123		348,21 g	384,1 Liter
2020: 8004 (incl. P+G)	2020: 0,073	0,0652	0,0074	2,33 kWh	247,63 g	215,8 Liter
2021: 7662	2021: 0,098	0,0883	0,0095	2,19 kWh	258,68 g	261,2 Liter

	Abfall Rest-Müll	Abfall Wertstoffe [t]	Abfall Papier [t]	Biologische Vielfalt [%]	Emissionen [t(CO ₂)-Eq.]
Melanchthonkirche		2016: 2017: 2018: 2019: 2020: 2021:		(Bereich zwischen M.-Kirche und dem Zaun) Naturnah: 455 m ² Nicht versiegelt: 0 m ² Versiegelt: 339 m ²	14,25 t 13,52 t 16,22 t 16,76 t 12,01 t 13,19 t
Diakoniekirche Luther		2016: 2017: 2018: 2019: 2020: 2021:		Gr. 1575 m ² Gebäude+versiegelt: 1178 m ² Naturnah: 397m ²	--- 15,40 t 15,36 t 15,93 t 15,09 t 16,19 t
Gemeinderaum Wohlgelegen		2016: 2017: 2018: 2019: 2020: 2021:		Nicht versiegelt: 97 m ²	0,33 t 0,26 t 0,22 t 0,27 t 0,14 t 0,12 t
Melanchthonhaus		2016: 2017: 2018: 2019: 2020: 2021:		Naturnah: 1332 m ² Nicht versiegelt: 3620 Versiegelt: 2455 m ² von 3620 m ²	14,26 t 11,75 t 10,76 t 11,29 t 9,27 t 12,04 t

Kita Melanchthonweg		2016: 2017: 2018: 2019: 2020: 2021:		(Versiegelt: 55 m ² , Weg zur Kita)	18,02 t 14,27 t 15,54 t 16,69 t 19,26 t 24,85 t
	Abfall / Rest- Müll	Abfall Wertstoffe [t]	Abfall Papier [t]	Biologische Vielfalt [%]	Emmissionen [t(Co2) Eq.]
Kita am Brunnengarten		2016: 2017: 2018: 2019: 2020: 2021:		Grundstück: 2699 m ² Gebäude: 991 m ² Garten: 1708 m ² Naturnah: ca. 10 m ²	20,35 t 20,24 t 20,01 t 24,05 t 21,62 t 29,43 t
Kita Käfertaler Straße		2016: 2017: 2018: 2019: 2020: 2021:		Grundstück: 815+300 m ² Nicht bebaut: 487 m ² Pflaster:: 195 m ² Naturnah: ca. 10 m ²	8,28 t 9,46 t 8,70 t 8,97 t 7,42 t 3,03 t
Paul-Gerhardt- Zentrum		2020 2021		Grundstück 6474 m ² , bebaut: 3200 m ² , Rest 3274 m ² (unversiegelt). Naturnah: 100	7,14 t 19,14 t
Gesamt ohne Paul- Gerhardt-Zentrum	13,74 t 19,59 t 11,24 t 11,24 t 11,24 t 11,24 t	2016: 2,57 t 2017: 1,84 t 2018: 2,02 t 2019: 2,02 t 2020: 2,02 t 2021: 2,02 t	15,51 t 9,10 t 9,54 t 9,54 t 9,54 t 9,54 t	Biomüll: 12.800 Liter 12.800 Liter 12.800 Liter 12.800 Liter	75,47 t 85,00 t 93,96 t 84,81 t 98,85 t
Gesamt incl. Paul- Gerhardt-Zentrum					91,95 t 114,40 t
Pro Gemeindeglied (incl. Paul-Gerhardt)	2196 g 3101 g 1800 g 1784 g 1873 g	2016: 411 g 2017: 290 g 2018: 323 g 2019: 321 g 2020: 337 g 2021:	2479 g 1433 g 1513 g 1514 g 1590 g	2,00 Liter 2,03 Liter 2,13 Liter	12,06 kg 13,21 kg 14,84 kg 14,94 kg 11,49 kg 15,40 kg

Werte nach Witterung // nach Witterung und Nutzungsstunden korrigiert:

	Energieeffizienz [MWh]	Wärme [MWh]	CO ₂ -Emmissionen [t-Eq. CO ₂]	Energieeffizienz pro Nutzungsstunde [Wh/Nh]
Melanchthonkirche	2016: 89,46 2017: 85,77 2018: 85,83 2019: 85,80 2020: 85,64 2021: 77,68	79,97 76,34 76,29 76,23 77,93 69,69	14,13 13,51 13,50 17,71 13,72 12,74	54 65 58
Diakoniekirche Luther	2016: -- 2017: 100,00 2018: 111,33	86,32 95,34	-- 15,40 17,04	102

	2019: 109,14 2020: 107,67 2021: 95,87	94,36 97,94 87,11	16,82 17,24 15,63	
Gemeinderaum Wohlgelegen	2016: 3,19 2017: 1,77 2018: 1,67 2019: 1,54 2020: 1,12 2021: 0,90	1,54 1,42 1,32 1,18 0,86 0,63	0,33 0,26 0,24 0,22 0,16 0,12	---- 6 5
Melanchthonhaus	2016: 90,38 2017: 75,40 2018: 76,59 2019: 77,00 2020: 65,28 2021: 73,97	79,71 66,12 67,28 66,96 60,50 65,59	14,14 11,74 11,95 11,92 10,60 11,62	92 131 120
Kita Melanchthonweg	2016: 115,94 2017: 88,24 2018: 116,93 2019: 117,59 2020: 141,50 2021: 159,40	100,12 78,55 95,03 97,90 124,57 139,11	17,85 12,69 23,08 17,61 22,00 23,97	44 34
Kita am Brunnengarten	2016: 143,94 2017: 134,33 2018: 144,18 2019: 155,47 2020: 158,74 2021: 159,84	112,31 113,28 124,62 145,50 141,81 147,19	20,18 20,33 22,22 25,42 24,73 28,48	49 49 49
Kita Käfertaler Straße	2016: 54,73 2017: 61,61 2018: 62,47 2019: 61,06 2020: 54,50 2021: 44,36	45,61 52,96 54,22 53,24 47,64 37,35	8,21 9,45 9,66 9,47 8,47 2,93	21 24 22
Paul-Gerhardt- Gemeindehaus	2020: 23,46 2021: 47,29	23,03 43,99	4,49 8,50	
Paul-Gerhardt-Kirche	2019: 37,38 2020: 5,55 2021: 23,96	38,38 5,55 23,96	1,08 4,63	
Paul-Gerhardt- Kita – Pfarrhaus	2020: 13,78 2021: 30,86	13,35 27,56	2,60 5,33	
Gesamt Ohne Paul-Gerhardt Zentrum	2016: 487,64 2017: 547,10 2018: 599,04 2019: 607,60 2020: 614,45 2021: 612,02	419,26 474,98 514,14 535,37 551,25 546,67	74,85 84,95 99,17 96,92 95,49	----
Gesamt incl. Paul- Gerhardt-Zentrum	2020: 657,96 2021: 724,92	598,35 652,28	105,09 113,95	
Pro Gemeindeglied (incl. Paul-Gerhardt)	2016: 0,077 2017: 0,087 2018: 0,096 2019: 0,097 2020: 0,082 2021: 0,095	67,0 kWh 75,2 kWh 82,3 kWh 74,8 kWh 85,1 kWh	0,012 0,013 0,016 0,013 0,015	----

(8) Erläuterungen zu den Kennzahlen:

- (1) Wärme: Noch im Herbst 2021 wurde begonnen Gebäude mit per-App-steuerbaren Thermostatventilen auszurüsten. Ein erstes Gebäude war die Kita Käfertaler Straße. Wie weit sich das am Wärmeverbrauch insgesamt niederschlägt, kann erst 2022 zeigen. Aber der Unterschied von dieser Kita zur Kita Melanchthonweg ist bemerkenswert.
- (2) Wasser: In der Diakoniekirche Luther ist die Gärtnerin, die lange täglich sich um den Garten gekümmert hat, gegangen. So liegt der Garten verweist und wird auch weniger gewässert.
- (3) Strom: Die Kita Melanchthonweg hat in 2020 kaum selbst gekocht, da die Köchin nicht die nötige Qualifikation hat. Dazu wurde in 2021 die Küche komplett neu gebaut mit neuem Herd, Abzugshaube, Spülmaschine etc.
- (4) Müll
- (5) Papier: Bei der Papiermengen-Zusammenstellung 2021 ist aufgefallen, dass viel weißes Kopierpapier zwar von MEMO bestellt wurde, dieses aber nur 45 % RC-Anteil enthält. Hier werden wir nach geeigneten Papiersorten auf RC-Basis Ausschau halten. Auch die Grußkarten-Einkäufe sind durchaus auf RC-Karton möglich, wenn man es entsprechend bestellt. Auch das soll beachtet werden.

(9) UMWELTPROGRAMM 2022 – 2024

Umweltziele ¹	Maßnahmen	Zeitraum	Verantwortliche
--------------------------	-----------	----------	-----------------

Maßnahmen: Wärmeverbrauch

Halten des Wärmeverbrauchs innerhalb einer geringen Schwankungsbreite (10 %)	Einweisung der Gruppenleiter (und Einzelnutzer) in die Bedienung der Raumregelungen und optimale Lüftung (1)	Regelmäßig	U-Team
	Umrüstung Kita Melanchthonweg-Neubau auf Homematic (2)	2022	Roth
	Umrüstung der Kita Paul-Gerhardt-Weg auf Homematic (3)	2022	Roth

Maßnahmen: Stromverbrauch:

Halten des Verbrauchs innerhalb einer geringen (10 %) schwankungsbreite	Angebote Tausch Strahler in Gruppenräumen Kita Mel-Weg (4)	2019	U-Team
---	--	------	--------

Maßnahmen: Abfall (ganze Gemeinde):

Weitgehende Abfallreduzierung und -trennung	Suche nach Wegen zu weniger Verpackungsmüll (5)	2018	Alle
	Müllwege erläutern, wozu Mülltrennung (6)	2018	U-Team
	Bei Festen Fotos zum besseren Sortieren auf Behälter (7)	Regelmäßig	Fest-Organisierer

Maßnahmen: CO₂-Produktion durch Verkehr:

Weniger Autos in Mannheim	Service / Werkzeug für Radler anbieten (8)	2019	H. Hartwig
Besseres Klima für Mannheim	Beteiligung am ParkingDay (9)	2022	Roth / Knittel....
	Kontakt zur Stadt Mannheim bzgl. Bessere Vernetzung in Sachen Verkehr (10)	2022 / 2023	Roth

	Fahrradseil aus Melanchthonhaus in Paul-Gerhardt installieren (11)	2022	Roth
--	--	------	------

Ziel: Sicherheit:

Keine Mängel bei Sicherheitsbegehungen	Behebung aller Mängel aus bisheriger Liste (12)		KVA, Umweltteam, Kita
--	---	--	-----------------------

Ziel: Qualifikation:

Fortbildungsmaßnahmen	Regelmäßige Information an die Gemeinde über Fortbildungsmaßnahmen von GG (13)	regelmäßig	Umweltteam
	Info neue Mitarbeiter über Arbeit Grüner Gockel (14)	Bei Bedarf	U-Team

Ziel: Beschaffung / Sonstiges:

Beschaffung umweltfreundlich gestalten	Organisation: Wer kauft ein in DKL (15)	2018	Metzger, Weiss
	Pflanzung Bäume auf Wiesen und Gärten(16)	2022....	Roth
	Aktion: Lieferantenbefragung Kitas(17)	2018	U-Team
	Begrünung Sprossenwand in Paul-Gerhardt (18)	2022/23	Pfr. Becker
	Auf mehr Bio-Lebensmittel achten (19)	2022-24	Alle

Ziel: Übergemeindliche Aktivitäten

	Erfahrungsaustausch aller Mannheimer GG-Gemeinden (20)	Regelmäßig	Umweltteam
	Planung gemeinsamer Maßnahmen im Rahmen der Ökumenischen Rates der Kirche in Karlsruhe 2022 (21)	2022	Roth / Knittel

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird im März 2024 und die nächste aktualisierte Umwelterklärung wird im April 2026 dem Umweltgutachter vorgelegt.

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der für die KPMG Cert GmbH Umweltgutachterorganisation mit der Registrierungs-nummer DE-V-0328 Unterzeichnende, Georg Hartmann, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0245 akkreditiert oder zugelassen für den Bereich NACE 94 und 85, bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung 2022 der Organisation Evang. Gemeinde in der Neckarstadt – Mannheim (ehemals evangelische Melanchthongemeinde) mit der Registrierungsnummer D-153-00071 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) in Verbindung mit den Verordnungen (EU) Nr. 1505/2017 und Nr. 2026/2018 erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Mannheim / Köln, 02.02.2022

Georg Hartmann
Umweltgutachter

KPMG Cert GmbH
Umweltgutachterorganisation
Barbarossaplatz 1a
50674 Köln